

Obfelden, 23. September 2017



## Medienmitteilung

**A4-Zubringer: «5 Jahre Warten ist genug – unsere Geduld wird arg strapaziert»**

**Mit einem „Jubiläumfest“ erinnerte die IG Sicherer Schulweg in Obfelden an das deutliche Ja zum A4-Autobahnzubringer Ottenbach/Obfelden vor exakt fünf Jahren. Wann der Spatenstich erfolgen kann, steht weiterhin in den Sternen. «2019 ist unser Ziel», sagte Christian Kull, Projektleiter beim Kanton Zürich, an der Podiumsdiskussion in Obfelden. An der Veranstaltung nahmen über 100 Personen teil.**

Vor genau fünf Jahren sagte das Zürcher Stimmvolk deutlich Ja zum A4-Zubringer. Der Ja-Stimmen-Anteil lag bei fast 63 Prozent, im Bezirk Affoltern bei rund 70 und in Obfelden gar bei 87 Prozent. „Gefühlt hat sich seither wenig getan. Unsere Geduld wird arg strapaziert und wir finden, dass 5 Jahre Warten genug sind. Nach wie vor donnern 40-Töner-Lastwagen unseren Schulwegen entlang“, sagte Philipp Schweiger, Co-Präsident der IG Sicherer Schulweg. Das „Jubiläumfest“ fand am Samstag beim Gemeindehaus in Obfelden mit über 100 Teilnehmern statt.

### **Baubeginn frühestens 2019 möglich**

Im Rahmen eines Podiumsgesprächs nannte Projektleiter Christian Kull das Jahr 2019 als möglichen Baubeginn. Sicher sei dieser Termin aber nicht, weil derzeit noch drei Beschwerden von privaten Landbesitzern beim Verwaltungsgericht hängig sind. Laut Kull sind inzwischen zwei Drittel der Verhandlungen mit Grundeigentümern in Bezug auf die Landabtretungen abgeschlossen.

### **Verkehrsberuhigte und sichere Dorfzentren in Obfelden und Ottenbach als Vision**

Mit der Realisierung des A4-Zubringers soll die Dorfstrasse in Obfelden abklassiert werden. „Wir haben mit dem Amt für Verkehr eine gangbare Lösung gefunden“, sagte Thomas Ammann, Gemeindepräsident von Obfelden. Auch in Ottenbach sind diverse flankierende Massnahmen geplant. So soll das Dorfzentrum zu einem Treffpunkt aufgewertet werden, unter anderem mit einem Gartenrestaurant. „Wir wollen erreichen, dass unser Dorf weniger durchschnitten wird“, so Ronald Alder, Gemeinderat von Ottenbach. Zwei Pneubagger symbolisierten an der Veranstaltung auf der Dorfstrasse in Obfelden den Baubeginn. Das Team der IG Sicherer Schulweg entfernte dabei den „Hemmschuh“ demonstrativ.

### **Bilder**

IG Sicherer Schulweg beseitigt den «Hemmschuh» symbolisch

IG-Co-Präsident Philipp Schweiger überreicht Christian Kull, Projektleiter, den Spaten für den möglichst baldigen Spatenstich zum Bau des A4-Zubringers

## **Faktenblatt zum Stand der Projektumsetzung A4-Zubringer**

[http://www.sicherer-schulweg.ch/media/news/54/faktenblatt\\_a4\\_zubringer\\_obfelden\\_ottenbach\\_09\\_2017.pdf](http://www.sicherer-schulweg.ch/media/news/54/faktenblatt_a4_zubringer_obfelden_ottenbach_09_2017.pdf)

### **Über IG Sicherer Schulweg**

Die IG Sicherer Schulweg ist eine parteiübergreifende Vereinigung von Eltern und Dorfbewohnern aus Obfelden und Ottenbach, die sich für Verkehrssicherheit und menschenfreundliche Dorfzentren einsetzt. Sie hat die Abstimmungskampagne für den A4-Zubringer geführt, mit dem Ziel, Obfelden und Ottenbach vom Durchgangs- und Schwerverkehr zum Autobahnanschluss Affoltern a.A. zu entlasten und den über 900 Schülerinnen und Schülern ein sicheres Erlebnis „Schulweg“ zu ermöglichen.

[www.sicherer-schulweg.ch](http://www.sicherer-schulweg.ch)